



Gebete

In mir ist es finster,
aber bei Dir ist das Licht.
Ich bin einsam,
aber Du verlässt mich nicht.
Ich bin ängstlich,
aber bei Dir ist Hilfe.
Ich bin unruhig,
aber bei dir ist der Frieden.
Ich verstehe Deine Wege nicht,
aber Du weißt den Weg für mich.
(Dietrich Bonhoeffer)

Am Ende dieses Tages lege ich alles ab, was mich heute beschäftigt hat.
Am Ende dieses Tages lege ich auf Dich meine Ängste und Sorgen, meine Traurigkeit, meine Sehnsucht und meine Schuld.
Am Ende dieses Tages lege ich mich und meine Lieben ganz und gar in Deine Hand.
(nach Johannes Hansen)

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln,
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser.
Er erquickt meine Seele, er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn Du bist bei mir, Dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl und schenkst mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Haus des Herrn immerdar.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die Du in unsre Dunkelheit gebracht.
Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen,
wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.
Von guten Mächten wunderbar geborgen,
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Vater unser

Vater unser im Himmel,
Geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
Sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit, Amen.

Gott

gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut,
Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit,
das eine vom anderen zu unterscheiden.
(nach Friedrich Oetinger)